

Der Mensch - die einzigartige Schöpfung

Warum wurde der Mensch im Bild Gottes geschaffen? Damit der Mensch die Fähigkeit hat, Gott zum Ausdruck zu bringen. Kein anderer Teil der Schöpfung hat diese Fähigkeit, weil der Rest der Schöpfung nicht im Bild Gottes geschaffen wurde. Gottes Absicht war es, dass er eines Tages in der Person Christi in den Menschen hineinkommen und durch den Menschen zum Ausdruck kommen würde.

 Lebensstrom

Der Mensch - die einzigartige Schöpfung

Warum wurde der Mensch im Bild Gottes geschaffen? Damit der Mensch die Fähigkeit hat, Gott zum Ausdruck zu bringen. Kein anderer Teil der Schöpfung hat diese Fähigkeit, weil der Rest der Schöpfung nicht im Bild Gottes geschaffen wurde. Gottes Absicht war es, dass er eines Tages in der Person Christi in den Menschen hineinkommen und durch den Menschen zum Ausdruck kommen würde.

 Lebensstrom

Jesus anzurufen, damit wir mit ihm gefüllt werden können. Die Bibel sagt, dass er „[...] reich [ist] für alle, die ihn anrufen“ (Römer 10:12). Christus ist unvorstellbar reich. Und sein Reichtum ist nicht nur das, was er für uns tun oder uns geben kann; der höchste Reichtum sind all die Aspekte seines herrlichen Wesens, die in die entsprechenden Teile unseres Seins fließen. Darüber hinaus ist Christus durch seinen Tod und seine Auferstehung jetzt so verfügbar, dass er von jedem, der ihn haben möchte, aufgenommen werden kann. Er bittet nur darum, dass du ihm dein Herz zuwendest, deinen Mund öffnest und seinen Namen aufrichtig und entschieden anrufst. Der lebendige Christus wird dir begegnen und in dich hineinkommen. Dann wirst du eine vollständige Person sein, die mit Christus als ihrem Inhalt gefüllt ist.

Darüber hinaus sollten wir, wenn wir diesen reichen Christus einmal aufgenommen haben, weiterhin täglich seinen Namen anrufen und ihm gegenüber unser ganzes Sein bewusst öffnen. Jedes Mal, wenn wir uns erneut dem Herrn öffnen, werden wir frisch mit dem Geist gefüllt. Denn zu diesem herrlichen Zweck wurde der Mensch erschaffen: Als Gefäß empfangen und enthalten wir Christus, damit er durch unser ganzes Sein zum Ausdruck kommt!

Für Gemeinschaft in eurer Umgebung könnt ihr euch an die unten aufgeführte(n) Person(en) wenden.

Kontakt

Jesus anzurufen, damit wir mit ihm gefüllt werden können. Die Bibel sagt, dass er „[...] reich [ist] für alle, die ihn anrufen“ (Römer 10:12). Christus ist unvorstellbar reich. Und sein Reichtum ist nicht nur das, was er für uns tun oder uns geben kann; der höchste Reichtum sind all die Aspekte seines herrlichen Wesens, die in die entsprechenden Teile unseres Seins fließen. Darüber hinaus ist Christus durch seinen Tod und seine Auferstehung jetzt so verfügbar, dass er von jedem, der ihn haben möchte, aufgenommen werden kann. Er bittet nur darum, dass du ihm dein Herz zuwendest, deinen Mund öffnest und seinen Namen aufrichtig und entschieden anrufst. Der lebendige Christus wird dir begegnen und in dich hineinkommen. Dann wirst du eine vollständige Person sein, die mit Christus als ihrem Inhalt gefüllt ist.

Darüber hinaus sollten wir, wenn wir diesen reichen Christus einmal aufgenommen haben, weiterhin täglich seinen Namen anrufen und ihm gegenüber unser ganzes Sein bewusst öffnen. Jedes Mal, wenn wir uns erneut dem Herrn öffnen, werden wir frisch mit dem Geist gefüllt. Denn zu diesem herrlichen Zweck wurde der Mensch erschaffen: Als Gefäß empfangen und enthalten wir Christus, damit er durch unser ganzes Sein zum Ausdruck kommt!

Für Gemeinschaft in eurer Umgebung könnt ihr euch an die unten aufgeführte(n) Person(en) wenden.

Kontakt

Die höchste Entwicklung und die Reife des geschaffenen Lebens ist der Mensch. Durch alle Jahrhunderte hindurch hat kein Leben das menschliche Leben übertroffen. Physisch ist der Mensch schwächer als einige der Tiere, aber diese Schwäche wird bei weitem durch das überlegene Bewusstsein des Menschen mit seinen Gefühlen und seinem Denkvermögen aufgewogen. Doch der Mensch ist nicht nur das höchste Leben in der Schöpfung, sein Leben ist auch einzigartig. In Bezug auf alle Arten des pflanzlichen und tierischen Lebens, die Gott geschaffen hat, sagte er, dass alle „nach ihrer Art“ (1. Mose 1:11, 12, 21, 24, 25) seien bzw. jedes „nach seiner Art“ (V. 12, 21, 25) sei. Als er aber zum Menschen kam, „[schuf] Gott [...] den Menschen in seinem Bild“ (V. 27). Diese Tatsache macht den Menschen einzigartig und sehr wichtig.

Gefäße für den Ausdruck

Warum wurde der Mensch im Bild Gottes geschaffen? Damit der Mensch die Fähigkeit hat, Gott zum Ausdruck zu bringen. Kein anderer Teil der Schöpfung hat diese Fähigkeit, weil der Rest der Schöpfung nicht im Bild Gottes geschaffen wurde. Gottes Absicht war es, dass er eines Tages in der Person Christi in den Menschen hineinkommen und durch den Menschen zum Ausdruck kommen würde. Römer 9:21 und 23 offenbaren uns, dass der Mensch als ein Gefäß, d. h. als ein Behälter, geschaffen wurde. Darüber hinaus heißt es in 2. Korinther 4:7: „Wir haben diesen Schatz in irdenen Gefäßen.“ Hier sehen wir eine grundlegende Offenbarung der Bibel – der Mensch ist ein irdenes Gefäß, um Christus als Schatz zu enthalten.

„Wir haben diesen Schatz in irdenen Gefäßen.“

2. Korinther 4:7

Lasst uns einen Handschuh als Veranschaulichung verwenden. Ein Handschuh wird im Bild einer Hand hergestellt, damit die Hand in den Handschuh passt. Ebenso haben wir Menschen einen Intellekt, ein Gefühl und einen Willen, die im Bild Gottes, d. h. Christus gemäß, „der das Bild Gottes ist“ (2. Korinther 4:4), geschaffen wurden. Aber ohne

Christus fehlt diesen Fähigkeiten der wahre Sinn. Christus selbst hat den höchsten Intellekt, das wahre Gefühl und den vollkommenen Willen. Die Fähigkeit unseres Intellekts kann mit dem leeren Daumen eines Handschuhs verglichen werden – der Intellekt von Christus kann mit dem echten Daumen einer menschlichen Hand verglichen werden. Der echte Daumen muss in den Daumen des Handschuhs gelangen, dann werden die beiden eins. Der eine ist die äußere Erscheinung, der Ausdruck, der andere die Realität, der Inhalt. Ebenso muss unsere Fähigkeit der Liebe, Güte und Geduld zum Behälter und Ausdruck der Liebe, Güte und Geduld Christi werden.

Jetzt können wir sehen, warum Gott den Menschen erschaffen hat. Wir sind hier, um Christus zu enthalten und zum Ausdruck zu bringen und mit ihm eins zu sein. Was auch immer wir sind, was auch immer wir haben und was auch immer wir tun können, ist wie ein leerer Handschuh, der bereit ist, alles zu enthalten, was Christus ist, alles, was Christus hat, und alles, was Christus tun kann. Alles, was wir von Natur aus sind, ist unzulänglich, weil uns das göttliche Element fehlt. Christus selbst muss in jeden Teil von uns hineinkommen. Ermahnungen zu Frieden und Liebe, die zwar in guter Absicht gegeben werden, sind nutzlos, weil uns in uns selbst die vollkommene Liebe und der wahre Frieden fehlt. Heute müssen wir dringend den Herrn empfangen und mit ihm gefüllt werden.

Mit Christus gefüllt sein

Wie kann Christus praktisch in unser Sein hineinkommen? Römer 9 sagt uns, dass wir Gefäße sind, und Römer 10 zeigt uns den Weg, wie wir das Gefäß füllen können. Jedes Gefäß hat einen Mund, eine Öffnung. Unser Mund wurde dazu gemacht, den Namen des Herrn

Denn es ist kein Unterschied zwischen Jude und Grieche, denn derselbe Herr ist Herr über alle und ist reich für alle, die Ihn anrufen; denn „wer immer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.“ (Römer 10:12-13)

Die höchste Entwicklung und die Reife des geschaffenen Lebens ist der Mensch. Durch alle Jahrhunderte hindurch hat kein Leben das menschliche Leben übertroffen. Physisch ist der Mensch schwächer als einige der Tiere, aber diese Schwäche wird bei weitem durch das überlegene Bewusstsein des Menschen mit seinen Gefühlen und seinem Denkvermögen aufgewogen. Doch der Mensch ist nicht nur das höchste Leben in der Schöpfung, sein Leben ist auch einzigartig. In Bezug auf alle Arten des pflanzlichen und tierischen Lebens, die Gott geschaffen hat, sagte er, dass alle „nach ihrer Art“ (1. Mose 1:11, 12, 21, 24, 25) seien bzw. jedes „nach seiner Art“ (V. 12, 21, 25) sei. Als er aber zum Menschen kam, „[schuf] Gott [...] den Menschen in seinem Bild“ (V. 27). Diese Tatsache macht den Menschen einzigartig und sehr wichtig.

Gefäße für den Ausdruck

Warum wurde der Mensch im Bild Gottes geschaffen? Damit der Mensch die Fähigkeit hat, Gott zum Ausdruck zu bringen. Kein anderer Teil der Schöpfung hat diese Fähigkeit, weil der Rest der Schöpfung nicht im Bild Gottes geschaffen wurde. Gottes Absicht war es, dass er eines Tages in der Person Christi in den Menschen hineinkommen und durch den Menschen zum Ausdruck kommen würde. Römer 9:21 und 23 offenbaren uns, dass der Mensch als ein Gefäß, d. h. als ein Behälter, geschaffen wurde. Darüber hinaus heißt es in 2. Korinther 4:7: „Wir haben diesen Schatz in irdenen Gefäßen.“ Hier sehen wir eine grundlegende Offenbarung der Bibel – der Mensch ist ein irdenes Gefäß, um Christus als Schatz zu enthalten.

„Wir haben diesen Schatz in irdenen Gefäßen.“

2. Korinther 4:7

Lasst uns einen Handschuh als Veranschaulichung verwenden. Ein Handschuh wird im Bild einer Hand hergestellt, damit die Hand in den Handschuh passt. Ebenso haben wir Menschen einen Intellekt, ein Gefühl und einen Willen, die im Bild Gottes, d. h. Christus gemäß, „der das Bild Gottes ist“ (2. Korinther 4:4), geschaffen wurden. Aber ohne

Christus fehlt diesen Fähigkeiten der wahre Sinn. Christus selbst hat den höchsten Intellekt, das wahre Gefühl und den vollkommenen Willen. Die Fähigkeit unseres Intellekts kann mit dem leeren Daumen eines Handschuhs verglichen werden – der Intellekt von Christus kann mit dem echten Daumen einer menschlichen Hand verglichen werden. Der echte Daumen muss in den Daumen des Handschuhs gelangen, dann werden die beiden eins. Der eine ist die äußere Erscheinung, der Ausdruck, der andere die Realität, der Inhalt. Ebenso muss unsere Fähigkeit der Liebe, Güte und Geduld zum Behälter und Ausdruck der Liebe, Güte und Geduld Christi werden.

Jetzt können wir sehen, warum Gott den Menschen erschaffen hat. Wir sind hier, um Christus zu enthalten und zum Ausdruck zu bringen und mit ihm eins zu sein. Was auch immer wir sind, was auch immer wir haben und was auch immer wir tun können, ist wie ein leerer Handschuh, der bereit ist, alles zu enthalten, was Christus ist, alles, was Christus hat, und alles, was Christus tun kann. Alles, was wir von Natur aus sind, ist unzulänglich, weil uns das göttliche Element fehlt. Christus selbst muss in jeden Teil von uns hineinkommen. Ermahnungen zu Frieden und Liebe, die zwar in guter Absicht gegeben werden, sind nutzlos, weil uns in uns selbst die vollkommene Liebe und der wahre Frieden fehlt. Heute müssen wir dringend den Herrn empfangen und mit ihm gefüllt werden.

Mit Christus gefüllt sein

Wie kann Christus praktisch in unser Sein hineinkommen? Römer 9 sagt uns, dass wir Gefäße sind, und Römer 10 zeigt uns den Weg, wie wir das Gefäß füllen können. Jedes Gefäß hat einen Mund, eine Öffnung. Unser Mund wurde dazu gemacht, den Namen des Herrn

Denn es ist kein Unterschied zwischen Jude und Grieche, denn derselbe Herr ist Herr über alle und ist reich für alle, die Ihn anrufen; denn „wer immer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.“ (Römer 10:12-13)